

Regionalbischof Christian Kopp zum neuen Landesbischof gewählt



Bild: Christian Kopp (CK, ELKB)

So spannend war es schon lange nicht mehr. Wer würde zum Nachfolger von Heinrich Bedford-Strohm als Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern gewählt werden? Schon die Kandidatensuche ging neue Wege und band erstmals in einem neuen Vorschlagsverfahren die unterschiedlichen Ebenen der Landeskirche ein. Aus der so erstellten Liste wählte der Wahlausschluss schließlich vier Kandidat:innen aus, die sich am 27. März in St. Matthäus zur Wahl stellten. Doch kaum jemand hätte wohl damit gerechnet, dass auch nach sechs Wahlgängen keiner der beiden verbliebenen zwei Kandidaten die notwendige absolute Mehrheit auf sich versammeln konnte ...

Auch wenn Synodalpräsidentin Preidel und Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm dies als ganz normalen demokratischen Vorgang deuteten, war die Irritation unter den Synodalen und den Beobachtern doch sehr spürbar. Es folgte eine intensive Suche nach den Gründen und der rechten Antwort auf diese völlig neue Situation. Sollte ein erneuter siebter Wahlgang noch während der laufenden Synode angesetzt werden oder das gesamte Verfahren neu eröffnet werden? Nach heftigen Debatten und langen Nachtsitzungen entschied sich die Synode zwei Tage später (gegen das Votum des Wahlausschusses!) für einen siebten Wahlgang, der dann eine knappe, aber klare Entscheidung für den bisherigen Regionalbischof von München und Oberbayern erbrachte.

Mit Regionalbischof Christian Kopp wird erneut ein starker Kommunikator, der in seinem Wirken im Kirchenkreis in beeindruckender Weise auf ganz unterschiedliche Menschen in Kirche und Gesellschaft zugehen und dabei ein kraftvoll positives Bild von Glauben und Kirche vermitteln kann, gewählt. Im Hinblick auf die ökumenische Zusammenarbeit betonte er im Kirchenkreis immer wieder, wie sehr sich die aktuellen Herausforderungen in beiden Kirchen gleichen und wie wichtig für die Glaubwürdigkeit aller Partner hier eine enge Zusammenarbeit sei.

Mit der Wahl beginnt nun ein Prozess des Übergangs, in der der bisherige Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm verabschiedet und noch stärker in seine Aufgabenfelder im Ökumenischen Rat der Kirchen hineinwechselt und Regionalbischof Christian Kopp die Prozesse im Kirchenkreis abschließen und an eine/einen Nachfolger:in übergeben kann. Die endgültige Verabschiedung des alten und die Einführung des neuen Landesbischofs findet dann im Rahmen eines gemeinsamen Gottesdienstes am 29. Oktober 2023 in der Nürnberger Lorenzkirche statt. (fs)